



# Gemeindebrief

Januar – März 2023



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Eingangswort	1-3
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo	4-7
Gottesdienste	10-11
Weitere Veranstaltungen	12-13
Berichte	8, 9, 14-17
Freud & Leid	19
Kontakte	20

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

**Du bist ein Gott, der mich sieht** (1. Mose 16,13), mit dieser Jahreslosung für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen einen guten Start in das neue Jahr.

**Du bist ein Gott, der mich sieht**, ist ein Bekenntnis der Sklavin Hagar im Alten Testament, welche von Abraham schwanger war und in die Wüste geflohen ist, weil sie mit Abrahams Frau Sara in Streit geraten war. Allein, verzweifelt und am Ende ihrer Kräfte trifft Hagar an einem Brunnen in der Wüste einen Boten



Gottes, der zu ihr spricht und ihr Mut macht. Hagar erkennt, dass Gott sie in ihrer bedrückenden und schwierigen Lebenssituation wahrnimmt, ihr zur Seite steht und eine hoffnungsvolle Zukunft verspricht, die sie mit Gott an ihrer Seite dann auch tatsächlich erleben konnte.

**Du bist ein Gott, der mich sieht.** Diese Erfahrung hat Hagar machen dürfen und hat so ihr Leben, welches auch weiterhin nicht immer «rosig»

verlaufen ist, im Vertrauen auf Gott bewältigen können, ohne am Leben zu verzweifeln.

Wäre das nicht schön, wenn auch wir solche Erfahrungen mit Gott machen könnten? Wenn auch wir in unseren eigenen bedrückenden und schwierigen Lebenssituationen Gott so spüren könnten wie Hagar und ebenfalls Mut, Kraft und Hoffnung für unser eigenes Leben von Gott zugesprochen bekämen? Doch wo ist Gott in unseren Ängsten, in unseren Nöten, in unserer eigenen Verzweiflung? Wer von uns hat denn schon mal einen Boten Gottes an seiner Seite gesehen? Wer hat denn schon das Wort Gottes von Zuversicht und Trost für sein Leben gehört? **Du bist ein Gott, der mich sieht**, scheint für uns persönlich wohl nicht zuzutreffen.



Dabei ging es Hagar am Anfang doch genauso wie uns. Auch sie hatte, als sie vor lauter Verzweiflung in die Wüste ging, Gott erst nicht gespürt. Erst als sie sich am Brunnen niederlies und sich ausruhte und es dadurch ruhig um sie wurde, erst dann hatte sie Gott hören und spüren können.

Können wir vielleicht deshalb Gottes Boten und Gottes Wort in unserem eigenen Leben nicht erkennen, weil wir uns vielleicht keine Zeit dafür nehmen? Sind wir in unserem Leben zu sehr beschäftigt mit Arbeit, Beruf, Freizeitbeschäftigung, Selbstverwirklichung, mit unseren Ängsten, Sorgen und der eigenen Trauer und vielem mehr, so dass wir keine Zeit für Gott haben und daher das Wort Gottes im Gottesdienst nicht mehr hören wollen und die Menschen, die



Gott uns an unsere Seite gestellt hat nicht mehr wahrnehmen können?

Wenn wir uns jetzt einmal Zeit nehmen und unser Leben genau betrachten würden, wäre es dann nicht doch so, dass wir erkennen könnten, dass aus schwierigen und ausweglos erscheinenden Situationen in unserem eigenen Leben doch immer wieder etwas «Gutes» entstanden ist? Haben wir am Ende vielleicht doch auch schon die gleichen Erfahrungen machen dürfen wie Hagar?

**Du bist ein Gott, der mich sieht**, trifft meines Erachtens auch für unser eigenes Leben zu, wir müssen nur genau hinschauen und uns tatsächlich auch die Zeit dafür nehmen. Dann bin ich davon

überzeugt, können auch wir Gottes Wort hören, der uns Mut, Kraft und Hoffnung für unser eigenes Leben zuspricht. Und wir können spüren, dass Gott auch in unseren schwierigen und bedrückenden Lebenssituationen uns zur Seite steht und uns an seiner Hand auch durch unser Leben mit allen Tiefen und Höhen führt, genauso wie bei Hagar vor über 3000 Jahren.

Und so wünsche ich uns allen, dass wir im neuen Jahr 2023 immer genug Zeit für uns selbst finden, um Gottes Wort zu hören, um uns auf Gottes Wort einlassen zu können und um die Menschen, die Gott uns an unsere Seite stellt, auch ernsthaft wahrnehmen zu können, damit wir wirklich Gott in unserem eigenen Leben spüren und auch voller Überzeugung sagen können: **Du bist ein Gott, der mich sieht**

*Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott*  
Ihr Pfarrer Rolf Roeder



# Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo



## Verantwortungsbewusstes Heizen der kirchlichen Gebäude

Um einen wirksamen Beitrag in der gegenwärtigen Energiekrise zu leisten, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Kirche auf das nötige Minimum zu heizen und alle Gottesdienste, die nicht zwingend in der Kirche stattfinden müssen, ins Kirchgemeindehaus resp. Pfarrhaus zu verlegen (Winterkirche).



Ebenfalls wurden die Temperaturen in allen Räumen des Kirchgemeindehauses in Schlattingen und des Pfarrhauses in Basadingen abgesenkt.



### Tipps für Ihren Besuch des Gottesdiensts:

- Behalten Sie den Wintermantel an
- Nehmen Sie sich eine Decke mit



😊 Danke für die Kenntnisnahme und Ihre Mitarbeit Energie zu sparen.



## Freude schenken - Aktion Weihnachtspäckli 2022

In der Woche vom 14. bis zum 19.11. fand wieder die alljährliche *Aktion Weihnachtspäckli* in unserer Kirchgemeinde statt. Es konnten schön verpackte Weihnachtspäckchen im Pfarrhaus Basadingen abgegeben werden. Diese wurden dann im Büro des Pfarrers zwischengelagert.

Es war schön mitanzusehen, mit welcher Freude und zum Teil strahlenden Gesichtern Kinder und Erwachsene ihre Päckli bei uns abgaben und der Päckchenberg stetig anstieg.

Ein grosses Dankeschön denjenigen, die sich auch dieses Jahr wieder an der *Aktion Weihnachtspäckli* beteiligten. Auch an die Geldspender ein Danke, so konnten neben den **61 Päckchen** auch **240 Franken** überreicht werden.



[www.ostmission.ch](http://www.ostmission.ch) / [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch)

**Kartonschachteln:** Leere stabile Schachteln in den perfekten Grössen für Erwachsenen- und Kinderpäckli können nächstes Jahr kostenlos im evang. Pfarrhaus abgeholt werden. So kann ein effizienter Transport gewährleistet werden.



# Überraschungs-Kirche 18.09.2022

Einen Gottesdienst der besonderen Art erlebten die Gottesdienstbesucher unserer Kirchgemeinde in Basadingen-Schlattigen-Willisdorf am diesjährigen eidg. Dank-, Buss- und Betttag.



Im Rahmen unserer Überraschungs-Kirche begann am 18. September 2022 der Gottesdienst nach einer kurzen Begrüssung mit einem gemeinsamen Brunch. In dieser schönen Atmosphäre mit feinem Zmorge und angeregten Unterhaltungen verging die erste Stunde wie im Flug. Auch für die

Kinder, welche nicht lange frühstücken wollten, gab es ein Nebenprogramm, bei dem sie basteln und spielen konnten.

Ein kurzes Quiz und ein kleiner Film läuteten den Übergang zum gemeinsamen Gottesdienst in die Kirche ein.

Dort gab es dann einen kindgerechten und den älteren Personen angemessenen Gottesdienst, nicht nur mit Musik, sondern auch mit vier unterschiedlichen Stationen zum Mitmachen, Anschauen und Diskutieren. So war für alle Altersklassen, für junge Familien genauso wie für Senioren etwas dabei und jeder hatte sichtbar Spass.



Gegen Ende feierten wir noch ein besonderes Abendmahl, bei dem alle Anwesenden gemeinsam um den Altartisch herumstanden. Mit einem «fetzigen Lied» ging dann jeder nach dem Abendmahl auf seinen Platz zurück.

Der Gottesdienst, der musikalisch von unserer Band begleitet wurde, ging fröhlich mit einem Gebet und einem Segenslied zu Ende.

Bilder: Stefan Benz

Text: Rolf Roeder



Auf folgender Seite lesen Sie, wann die nächste Überraschungskirche stattfindet.

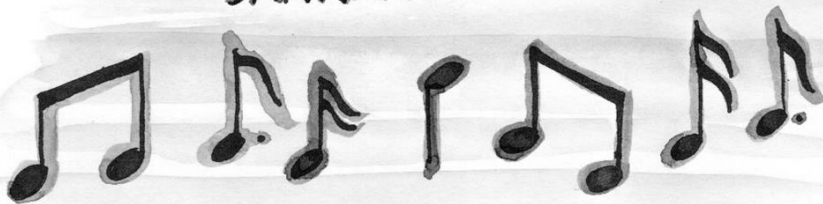
HERZLICHE EINLADUNG  
ZUR

# ÜBERRASCHUNGS → Kirche ←

NÄCHSTES DATUM:  
26. FEBRUAR

...TAUS BASADINGEN

GEMEINSAM FEIERN  
ESSEN+TRINKEN  
DANKEN+SINGEN



# Erntedank mit Apéro 2.10.2022

Am 2. Oktober 2022 feierten wir in unserer Kirche in Basadingen einen ganz besonderen Dankgottesdienst. Das konnte man nicht nur an dem schön geschmückten Altartisch erkennen, der von den Gottesdienstbesuchern mit vielerlei Gaben zum Teil selbst geschmückt wurde, sondern auch am Thema des Gottesdienstes, denn es war Erntedankfest.



Pünktlich um 10.10 Uhr begann der Gottesdienst, der von unserer Band musikalisch mit tollen Liedern begleitet wurde, was die Gemeinde mit einem kräftigen Applaus honorierte. Fast 40 Gottesdienstbesucher hörten in diesem Gottesdienst, dass es nicht selbstverständlich sei, dass wir genug zu essen haben, dass wir in unseren Berufen unser Auskommen haben oder dass uns Menschen begleiten, die uns Trost und Mut im Leben geben. All das sei ein Geschenk Gottes.



Nach dem Gottesdienst an diesem besonderen kirchlichen Feiertag war die Gemeinde auch dieses Jahr zu einem Apéro im Pfarrhaus in Basadingen eingeladen. Hier konnte die Gemeinde diesen Sonntagmorgen in geselliger Gemeinschaft mit schönen Gesprächen festlich ausklingen lassen. Neben Redlove Apfelsaft naturtrüb und Wein offerierte der Kirchenvorstand Zopf, Speckzopf und ein «Traubenbrot».

Die Gaben im Gottesdienst, die Naturalien der Gottesdienstbesucher und der Firma Ott Gemüse, sowie die Kollekte wurden auch dieses Jahr der Gassenküche in Schaffhausen gespendet, hierfür sage ich Dank allen Spendern. Danke ebenfalls an alle Mitarbeiter, die diesen Sonntagmorgen durch ihr Engagement zu einem schönen Erlebnis machten.



Text: Rolf Roeder  
Bilder: Stefan Benz



# Ökum. Seniorennachmittag 25.10.2022

## Hommage an Mani Matter

Der Sänger und Gitarrist **Andreas Aeschlimann** vom Zollikerberg sang am Dienstag Lieder von Mani Matter. Anlass war der Seniorennachmittag im Evangelischen Pfarrhaus in Basadingen. Es kamen dreissig Gäste.



Pfarrer Rolf Roeder eröffnete den Anlass mit einem kurzen Gebet. Die ersten Lieder handelten von Uhren. Aeschlimann sang die Geschichte von einer eigenartigen Uhr. *"I han en Uhr erfunde, wo geng nach zwone stunde - blybt stah"*. Dann beklagt sich Mani Matter über einen Wecker, der fünf Minuten vorgeht und ihm so den Schlaf raubt. *"I drei Monet scho ne Nacht"*, rechnet er vor. Die einzelnen Lieder verband Aeschlimann mit kurzen Bemerkungen. *"Amtliche Uhren ticken genau"*, meint er als Überleitung zum Lied über eine Parkuhr, für die es ein

Zwanzig-Rappen-Stück braucht. Die Geschichte endet lapidar. *"Aber ha kes Zwänzgi gha, und ha wider müesse gah."*



Besonderen Lacherfolg erzielte Aeschlimann mit dem Lied über eine Dorf-Theatergruppe. *"Si hei der Wilhelm Täll ufgfuehrt im Löie z'Nottiswil."* Es habe eine Schlägerei gegeben. Mani Matter überzeichnete das Geschehen bis zur menschlichen Katastrophe mit Blut und Knochenbrüchen. Die Pointe: *"Sy würde d'Freiheit gwinne, wenn sy däuäg z'gwinne wär."*

Fortsetzung auf Seite 14 ...

# Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar** Pfr. Rolf Roeder

17.00 Gottesdienst zum Jahresbeginn in Schlattingen mit Apéro

**Musik: Steiner Brass, Stein am Rhein**

**Sonntag, 8. Januar** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Mit BaSchlaWi-Band**

**Sonntag, 15. Januar** Pfr. Andreas Palm

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Sonntag, 22. Januar** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 29. Januar** Pfr. Rolf Roeder

10.00 Gottesdienst in Schlattingen



**Sonntag, 5. Februar** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Mit Kirchenkaffee**

**Sonntag, 12. Februar** Kanzeltausch

10.00 Gottesdienst in Schlattingen

**Dienstag, 14. Februar** ♥ Pfr. Rolf Roeder

19.00 Gottesdienst zum Valentinstag ♥ in Schlattingen

**Mit dem Männerchor Basadingen**

**Sonntag, 19. Februar** Pfr. Rolf Roeder

10.10 Gottesdienst in Willisdorf

**Sonntag, 26. Februar** Pfr. Rolf Roeder

**Überraschungskirche**

10.00 gemeinsamer Start mit **Brunch Buffet**

ca. 11.00 **Feiern** in der Kirche Basadingen

**Mit BaSchlaWi-Band**



**Freitag, 3. März** Team

19.00 **Weltgebetstag**; Gottesdienst in der kath. Kirche Diessenhofen

**Sonntag, 5. März** Pfr. Marcel E. Plüss  
10.10 Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 12. März** Pfr. J. Mathew mit Pfarrer der Region  
**Ökumenischer Suppentag**  
10.30 Regionaler Gottesdienst in der kath. Kirche Diessenhofen  
**Im Anschluss Suppen-Zmittag im kath. Pfarreizentrum.**



**Sonntag, 19. März** Pfr. Rolf Roeder  
10.00 Gottesdienst in Schlattingen  
**Mit BaSchlaWi-Band und Kirchenkaffee**

**Sonntag, 26. März** Pfr. Rolf Roeder  
10.10 Gottesdienst in Willisdorf



**Palmsonntag, 2. April** Pfr. Rolf Roeder  
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

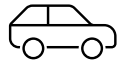
**Hinweise:**

In der Regel findet ein Gottesdienst pro Monat in Willisdorf statt.  
Es kann vorkommen, dass aus planerischen Gründen zwei Gottesdienste nacheinander in der gleichen Kirche stattfinden.

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen/Gottesdienste entnehmen Sie bitte am Freitag der *Kirchlichen Anzeige* im „*BOTE vom Untersee und Rhein*“ oder unserer Homepage [www.evangel-baschlawi.ch](http://www.evangel-baschlawi.ch)



**Fahrdienst zum Gottesdienst**



Wer eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst** benötigt, meldet sich bitte im Sekretariat: ☎ 052 657 21 34  
(Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr).

# Weitere Veranstaltungen 2023


## Kirchgemeindeversammlung

MI 19.04.2023, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen

## Youth Church – regionaler Jugendgottesdienst

Jeweils *dienstags* von **19.00 – 20.00** Uhr in der Stadtkirche D'hofen  
24.01. / 28.02. / 21.03. / 09.05. / 04.06. / 27.06.

## Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung

Jeweils *mittwochs* von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:   
04.01. / 01.02. / 08.03. / 03.05. / 31.05. / 05.07. / 09.08. / 06.09. / 04.10 / 08.11./29.11.

## Trost-Kaffee

Jeweils *sonntags* von **14.00 – 16.00** Uhr im Pfarrhaus:  
22.01. / 05.03. / 23.04. / 04.06. / 24.09. / 10.12.



## Lismikafi

Jeweils *donnerstags* von **14.00 – 16.30** Uhr im KGH Schlattingen:  
26.01. / 23.02. / 23.03. / 27.04. / 01.06.



## Stubete (Kafi-Stube)

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00** im Pfarrhaus:  
03.01. / 07.02. / 07.03. / 04.04. / 02.05. / 06.06 / 08.08




## Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Jeweils *mittwochs* um **12.00** Uhr:

18.01. im BEDAKAFI (Anmelden bis 16.01.)

22.02. im Ban Thai (Anmelden bis 20.02.)

22.03. im Bienengarten (Anmelden bis 20.03.)

 Vreni Köhli: 052 657 37 38 / 079 624 48 72 oder evang. Sekretariat 052 657 21 34



## Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeweils *dienstags* um **14.00** Uhr:

14.03. in der Chlosterscheune Schlattingen – **Tessiner Musik, Il Gruppo Soldini**

31.10. im Pfarrhaus

12.12. im Pfarrhaus

## Denk...mal – ein Pfarrhausplausch

DO 23.02. 19.00 Uhr im Pfarrhaus Basadingen



## Seniorenferienwoche mit der Kirchgemeinde Schlatt TG

MO 12. – SA 17.06.2023 in Schruns im Montafon (AT)

## Seniorenausflug

MI 30.08. Schwarzwald, Tannenmühle – Schluchsee - Smilestones

# Geschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sonntagschuel*  
vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse.

mir gönd i d'...

*Sonntagschuel*  
Basadingen Schlattlingen Willisdorf



Am **Mittwoch** von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr**

Datum	Ort	Besonderes
25.01.	KGH Schlattlingen	
15.02.	Pfarrhaus Basadingen	
01.03.	KGH Schlattlingen	
15.03.	Pfarrhaus Basadingen	
26.04.	KGH Schlattlingen	
10.05.	Pfarrhaus Basadingen	
07.06.	KGH Schlattlingen	
28.06.	Pfarrhaus Basadingen	Abschluss vor den Sommerferien

*Pfr. Rolf Roeder freut sich auf viele Anmeldungen:*

 052 657 21 34 / E-Mail: [rolf.roeder@evang-baschlawi.ch](mailto:rolf.roeder@evang-baschlawi.ch)

# Feire mit de Chline

Für Kinder von **3 - 5 Jahren**

mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis ...



*Positive Kirchnerlebnisse für Kleinkinder und ihre Bezugspersonen.*

*Mit kleinen Kindern und ihren Angehörigen einen auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Gottesdienst feiern. Rund um eine biblische Geschichte oder eine WERTvolle Profangschichte wird die Feier gestaltet, in der die Vorschulkinder singen, staunen, danken, beten, fragen und zupacken können. Dabei entdecken die Kleinen die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise.*

Am **Samstag** von **10.30 – 11.00 Uhr**

Datum	Kirche	Besonderes
18.02.	Schlattlingen	
29.04.	Basadingen	
24.06.	Schlattlingen	
26.08.	Basadingen	
04.11.	Schlattlingen	

**Das Team:** Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder

**Konfirmandenunterricht** von **Mitte November bis Auffahrt** (Mai)  
jeweils **mittwochs** von 18.00 – 19.30 im Pfarrhaus Basadingen

**Religionsunterricht** 3. – 6. Klasse im Schulhaus Basadingen

3. Klasse: DO 07.30 Uhr / 4. Klasse: DI 07.30 Uhr

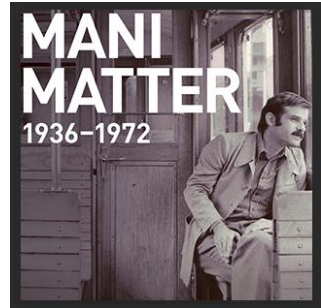
5. Klasse: MO 07.30 Uhr / 6. Klasse: DI 15.10 Uhr

... Fortsetzung von Seite 9

Zum Schluss sang Aeschlimann *"I han es Zündhölzli azündt"*. Es ist einer der bekanntesten Titel von Mani Matter. Er baut eine kaum auszuhaltende Spannung auf. Die Geschichte gipfelt in einem Weltkrieg, der die Menschheit auslöscht. Dann, typisch für Mani Matter, die Erlösung in einem einzigen Satz: *"Gottseidank, dass i's vom Teppich wider furt ha gno"*.

### Seine Lieder leben weiter

Mani Matter wurde nur 36 Jahre alt. Er starb 1972 bei einem Autounfall. "Mehr als hundert Lieder hat er hinterlassen", erklärt Aeschlimann. Mit Humor und einfachen Worten beschrieb Mani Matter Alltägliches oder auch Phantastisches. Seine Wortspielereien sind einzigartig. Die Melodien gehen leicht ins Ohr. "Er liess sich von seinem Idol Georges Brassens inspirieren", so Aeschlimann.



Sänger wie Aeschlimann sorgen dafür, dass die Texte von Mani Matter weiterleben. Bekannte Künstlerinnen und Künstler wie Dodo Hug, Polo Hofer oder Züri West liessen sich von ihm inspirieren und haben seine Lieder gecovered. Mani Matters *"Hemmige"* ist einer der grössten Erfolge in Stephan Eichers Repertoire. Der Text ist heute aktueller denn je. Das Lied endet mit den Worten *"und was me no cha hoffen isch alei, dass si Hemmige hei."*

Das Team der ökumenischen Senioren-Organisation *Basadingen-Schlattigen-Willisdorf* organisierte den Anlass. Der Eintritt war frei und es gab gratis Kaffee und Kuchen.

Text: Dieter Ritter  
Bilder: Rolf Roeder



# Reformationsspaziergang 5.11.2022

Neue Wege in unserem Leben gehen und dabei spüren, dass wir viele Wege nicht allein gehen müssen, sondern neben vielen lieben Menschen uns auch Gott begleitet, war nicht nur Thema für den diesjährigen Reformationsspaziergang, sondern wurde auch darin deutlich, dass wir dieses Jahr einen neuen Rundweg eingeschlagen haben.

So trafen sich am um 14 Uhr bei unbeständigem Wetter zehn wagemutige Gemeindeglieder und machten sich - nach einer kurzen Ansprache - von der Kirche in Schlattingen aus auf den Weg. Über Strassen und Feldwege, entlang an Bächen und Feldern, unter den Augen von interessierten Zaungästen, ging es in einem Rundweg ins Kirchgemeindehaus. Hier versammelten sich alle zu einer stärkenden Brotzeit, welche von der Pfarrfamilie gesponsert wurde.



In geselliger Runde, bei Brot, Wurst, Käse und hessischen Spezialitäten wie «Handkäs mit Musik» oder «Spunde-käs» ging auch dieser Reformationsspaziergang fröhlich zu Ende. Und es sei noch anzumerken, das Wetter hat wunderbar mitgespielt und diesen

Reformationsspaziergang auch dieses Jahr wieder zu einem schönen, gemeinschaftlichen Erlebnis werden lassen.

Text und Bilder: Rolf Roeder



# Denk...mal – ein Pfarrhausplausch

Am 10. November 2022 fand zum ersten Mal in unserer Gemeinde die Veranstaltung «Denkmal» statt. Zu diesem Pfarrhausplausch trafen sich an diesem Abend ein paar Gemeindeglieder, an dem nicht die Bibel, auch nicht fromme Sprüche auf dem Programm standen, sondern ein ganz legerer Abend angesagt war.



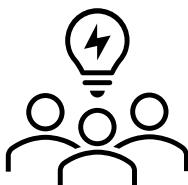
Unter dem Motto «Was bewegt mich in meinem Leben» konnte an diesem Abend in kleiner Runde ungezwungen erzählt, gefragt, gedacht und geplaudert werden. Bei kleinen Knabberereien und einer kleinen Auswahl an Getränken war es ein schöner Anlass, indem man

seine Gedanken austauschen und über das eine oder andere nachdenken konnte.

Um sich vielleicht etwas mehr unter dem Begriff der Veranstaltung «Denkmal» vorstellen zu können, kam die Anregung aus der Gruppe, das «Denkmal» in «Denk...mal» umzuschreiben, was hiermit auch getan wurde. «Denk...mal» ist auch ein schöner Anlass, um andere Gemeindeglieder besser oder neu kennenzulernen. **Sind wir mal gespannt, wer bei unserem nächsten «Denk...mal» - einem Pfarrhausplausch dabei sein wird:**



**Donnerstag, 23. Februar 2023 von 19.00 bis 21.00 Uhr**



Bilder und Text: Rolf Roeder



# Laiensonntag mit Taufe

Einen sehr lebendigen und kurzweiligen Gottesdienst erlebten am 13.11.2022 die knapp 40 Gottesdienstbesucher in der Kirche Schlattingen. Wie es im Thurgau üblich ist, wird dieser Gottesdienst normalerweise von Laien vorbereitet und durchgeführt. Dies war auch bei diesem Gottesdienst so, allerdings mit einer kleinen Besonderheit.



Nachdem Rahel Schönberger die Anwesenden begrüßte und ein Eingangsgebet sprach, übernahm nach dem ersten Lied zwecks einer Taufe plötzlich Pfarrer Roeder das Wort. Dieser Einschub der Taufe fügte sich wunderbar in den gesamten Gottesdienstablauf ein.

Nach der Taufe verschwand Pfarrer Roeder wieder in den Reihen der Gottesdienstbesucher und der Gottesdienst ging mit einem kleinen Theaterstück, gespielt von Rahel Schönberger und Ursula Möckli weiter. Hierbei wurde veranschaulicht, dass es nicht immer an dem «Unvermögen der Nachbarn» liegt, dass deren Wäsche grau ist, sondern manchmal auch daran, dass die eigenen Fenster nicht geputzt sind. Nach der dazu passenden Bibelstelle vom «Splitter im Auge des anderen und dem Balken im eigenen Auge» und der kurzen Predigt vom Brückenbauen, lud Florian Aeberhardt die Gemeinde nach dem Fürbittengebet zur stillen Einkehr und zum symbolischen Brückenbauen mit kleinen Holzstäbchen auf dem Altartisch ein.



Musikalisch wurde dieser stimmige und lebensfrohe Gottesdienst von unserer Band (Tanja, Lara und Florian Aeberhardt mit technischer Unterstützung von Stefan Benz) begleitet. Nach dem Gottesdienst gab es nicht nur für jeden ein kleines *Schokostäbchen*, sondern auch spontan noch die Gelegenheit, sich einen Kaffee im Kirchgemeindehaus zu Gemüte zu führen und noch einige Worte auszutauschen.

Text: Rolf Roeder

# Danke für die eingegangenen Kollekten

**September** 425.60 Franken  
*Kirchliche Notherberge Thurgau*

**Oktober** 982.70 Franken  
*Stiftung Ungarbühl Schaffhausen*  
*VJPS Gassenküche Schaffhausen*

**November** 1048.65 Franken  
*Pro Senectute Thurgau, Weinfeldern*  
*Protestantisch-Kirchlicher Hilfsverein Kt. TG*  
*Licht im Osten*



Evang. Kirchgemeinde BasSchlAWi



## Gemeindebrief

### Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

2. März                    2. Quartal  
2. Juni                    3. Quartal

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:

[sekretariat@evang-baschlawi.ch](mailto:sekretariat@evang-baschlawi.ch) Kirchgasse 8, 8254 Basadingen



Alle Berichte und mehr finden Sie auf unserer  
Homepage [www.evangel-baschlawi.ch](http://www.evangel-baschlawi.ch)





## Kirchenvorsteherschaft / Ressort / Pfarramt

<b>Präsidium</b> Stefan Benz	<a href="mailto:stefan.benz@evang-baschlawi.ch">stefan.benz@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 44 11
<b>Finanzen (Pfleger)</b> Florian Aeberhardt	<a href="mailto:florian.aeberhardt@evang-baschlawi.ch">florian.aeberhardt@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 45 50
<b>Kirche, Kind &amp; Jugend, Vizepräsi.</b> Daniel Möckli	<a href="mailto:daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch">daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 12 76
<b>Liegenschaften &amp; Wald</b> Patrick Schmid	<a href="mailto:patrick.schmid@evang-baschlawi.ch">patrick.schmid@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 079 405 12 45
<b>Aktuariat, Seniorenarbeit</b> Claudia Vigni	<a href="mailto:claudia.vigni@evang-baschlawi.ch">claudia.vigni@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 21 34
<b>Soziales/Diakonie</b> Rahel Schönberger	<a href="mailto:rahel.schoenberger@evang-baschlawi.ch">rahel.schoenberger@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 654 14 23
<b>Pfarramt</b> Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen <a href="mailto:pfarramt@evang-baschlawi.ch">pfarramt@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 21 34

## Sekretariat / Organistin / Katechetin

<b>Sekretariat - Pfarrbüro</b> <b>MO, MI &amp; FR 08.00 – 12.00 Uhr</b> Claudia Vigni	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG <a href="mailto:sekretariat@evang-baschlawi.ch">sekretariat@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 21 34
<b>Organistin</b> Margrit Schwarz	<a href="mailto:margrit.schwarz@gmx.ch">margrit.schwarz@gmx.ch</a> ☎ 052 336 11 25
<b>Katechetin/Religionslehrerin</b> Sandra Brunner	<a href="mailto:sandra.brunner@evang-baschlawi.ch">sandra.brunner@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 740 20 90 / 079 385 86 86

## Mesmerinnen

<b>Basadingen &amp; Schlattigen</b> Regula Bernhard	<a href="mailto:regula.bernhard@evang-baschlawi.ch">regula.bernhard@evang-baschlawi.ch</a> ☎ 052 657 52 51
<b>Willisdorf</b> Ursula Möckli	<a href="mailto:ursi.moeckli@shinternet.ch">ursi.moeckli@shinternet.ch</a> ☎ 052 657 10 96

## Bestattungsamt - Friedhofsvorsteher

Gemeindekanzlei, Rychgass 2, 8254 Basadingen	☎ 058 346 01 60
Friedhofsvorsteher Basadingen: Hugo Breitler	☎ 058 346 01 54
Friedhofsvorsteher Schlattigen: Thomas Schmid	☎ 058 346 01 55

## Impressum

Herausgeber & Inhalt	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder Kirchgasse 8, 8254 Basadingen, ☎ 052 657 21 34 <a href="http://www.evang-baschlawi.ch">www.evang-baschlawi.ch</a>
Gestaltung	Claudia Vigni, Sekretariat
Druck	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen